

## DAS FACHMAGAZIN FÜR DEN PROFESSIONELLEN PFLANZENBAU

Betriebsreportage

**KONSERVIERENDE BODEN-  
BEARBEITUNG IN NEUSEELAND**

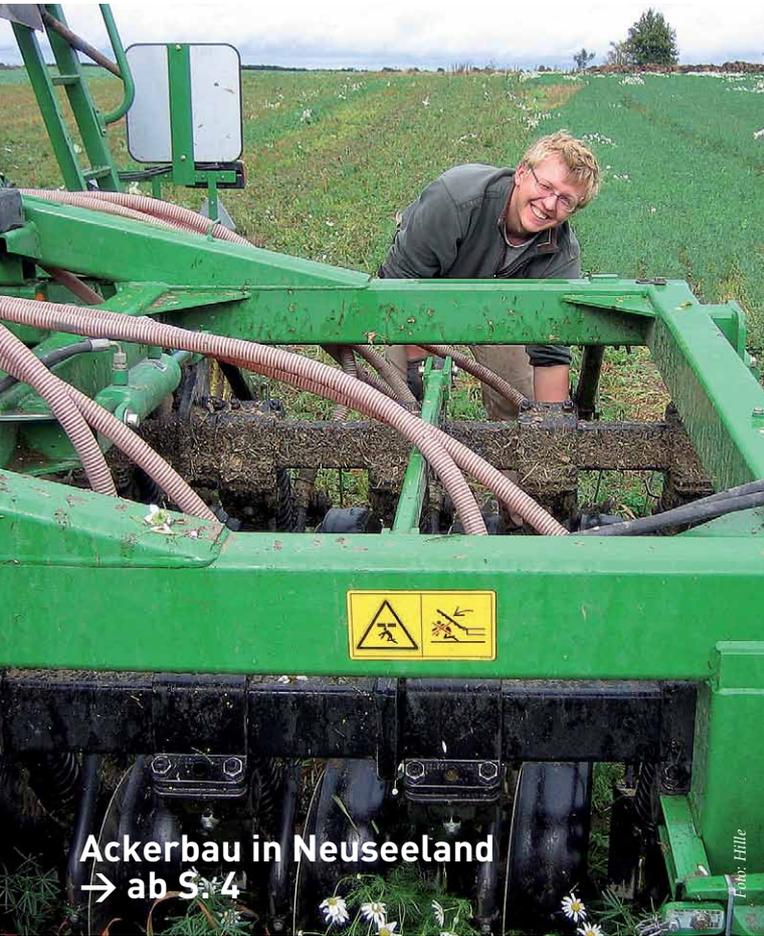
Biofumigation

**ZWISCHENFRÜCHTE GEGEN  
BODENBÜRTIGE KRANKHEITEN**

Zwischenfrüchte

**MESSERWALZE ODER  
GLYPHOSATEINSATZ?**





**Ackerbau in Neuseeland**  
→ ab S. 4



**Bodenbearbeitungsversuch**  
→ ab S. 12

# INHALT

<b>Betriebsreportage</b> .....	<b>4</b>	<b>Rauhafer</b> .....	<b>32</b>
Konservierende Bodenbearbeitung in Neuseeland: Das Beste aus beiden Welten suchen!		Erste Erfahrungen mit einer neuen Zwischenfrucht	
<b>Einblick</b> .....	<b>11</b>	<b>Messerwalze oder Glyphosat?</b> .....	<b>33</b>
Reinsaat oder Gemenge?		Zwischenfrüchte: Regulierung von Zwischenbegrünungen	
<b>Bodenbearbeitungsversuch</b> .....	<b>12</b>	<b>Steckbrief Zwischenfrucht</b> .....	<b>36</b>
Durchwuchsrapts und Typhula vorbeugen		Ackerbohne	
<b>Reifen</b> .....	<b>22</b>	<b>Kurz notiert</b> .....	<b>37</b>
Soil Load Monitor: Sensor misst aktuelle Radlast		Neues aus Wirtschaft und Wissenschaft	
<b>Biofumigation</b> .....	<b>26</b>	<b>Veranstaltungen</b> .....	<b>37</b>
Bodenbürtige Schaderreger mit Zwischenfrüchten bekämpfen		<b>Impressum</b> .....	<b>38</b>



Foto: Werkbild



Foto: SchäfferPöhl

**Zwischenfrucht Rauhafer**  
 → ab S. 32

## EDITORIAL

Liebe Leser,

ob in Brasilien, Russland, Frankreich oder auch in Neuseeland: Überall auf der Welt findet man ambitionierte Mulch- und Direktsäer. Deren Systeme mögen sich manchmal sehr von der gewohnten Praxis in Deutschland unterscheiden. Andere Böden, anderes Klima, andere Märkte. Und doch kann es sehr erkenntnisreich sein, Landwirten in anderen Ländern über die Schulter zu blicken.



Immer mehr junge Landwirte zieht es deshalb in den letzten Jahren für eine gewisse Zeit ins Ausland. Drei Monate melken, mähen und silieren in Irland oder – wie im Falle des Verfassers der aktuellen Betriebsreportage – am anderen Ende der Welt, in Neuseeland, mehr zum Thema Düngung und pflugloser Bodenbearbeitung erfahren. Möglichkeiten gibt es viele. Neben der praktischen Erfahrung steht dahinter meist der Wunsch, über den vielgerühmten Tellerrand zu blicken. Vor Ort direkt bei anderen Praktikern lernt es sich bekanntermaßen am besten, neue Erkenntnisse können am heimatlichen Hof bei Bedarf sofort umgesetzt werden.

Sich das Beste aus beiden Welten suchen, das möchten auch viele von Ihnen. Im letzten Jahr gab es zahlreiche Rückmeldungen an uns, die dies gezeigt haben. Und da nicht jedermann die Option hat, sich selbst vor Ort ein Bild zu machen, möchten wir für Sie in Zukunft ab und zu Auslandsthemen aufbereiten und Praktiker rund um den Globus zu Wort kommen lassen.

Ralf Emminger